

LIEFERANTENHINWEIS

Beistellung und Verpackung

Wenn Sie Bauteile beistellen oder Material an uns liefern, entscheidet die Verpackung mit darüber, ob es verarbeitbar ankommt. Diese Hinweise gelten für Kunden, die Material beistellen, und für unsere Lieferanten.

Anlieferung

ANFORDERUNG	GRUND
Lieferschein mit Bestellbezug, Hersteller-Bestellnummer, Menge und Chargen- oder Losbezeichnung	Ohne Chargenbezug bricht die Rückverfolgbarkeit an der Warenannahme ab und lässt sich nachträglich nicht heilen.
Ungeöffnete Originalverpackung des Herstellers	Umgepackte Ware verliert die Herkunftsangabe und bei feuchteempfindlichen Bauteilen den Nachweis der Bodenzeit.
Bei feuchteempfindlichen Bauteilen: Trockenverpackung mit Trockenmittel und Feuchteindikatorkarte, MSL-Stufe außen erkennbar	Ohne diese Angaben müssen wir das Material vor der Verarbeitung vorsorglich trocknen, was Zeit kostet und die Bauteile thermisch belastet.
ESD-gerechte Verpackung nach DIN EN 61340-5-1, ungeöffnet bis zur ESD-Schutzzone	Eine Schädigung durch Entladung ist meist keine Zerstörung, sondern eine Vorschädigung. Sie fällt in keiner Prüfung auf und zeigt sich beim Kunden im Feld.
Gurtware auf Rolle, nicht als lose Abschnitte, sofern automatisch bestückt wird	Lose Abschnitte unter einer Mindestlänge lassen sich nicht zuverlässig zuführen und müssen von Hand verarbeitet werden.
Mengenzugabe für Fertigungsverlust, nach Bauform vereinbart	Rüstverluste, Zuführungsverluste und Prüfmuster verbrauchen Material. Ohne Zugabe fehlt am Ende des Loses genau ein Bauteil.

Was wir bei der Warenannahme prüfen

Identität gegen Bestellung, Menge, Unversehrtheit der Verpackung, Feuchteindikator bei Trockenverpackung, sichtbare Beschädigung. Wir prüfen nicht die elektrische Funktion beigestellter Bauteile. Kommt beigestelltes Material defekt an, zeigt sich das erst in der Prüfung der fertigen Baugruppe.

Beistellung durch den Kunden

Beigestelltes Material bleibt Ihr Eigentum. Wir lagern es getrennt, gekennzeichnet und bestandsgeführt und rechnen es je Los ab. Vor der ersten Beistellung klären wir drei Punkte schriftlich, weil sie im Streitfall entscheiden:

- **Mengenverantwortung.** Wer trägt den Fertigungsverlust und ab welcher Höhe wird nachgeliefert.
- **Qualitätsverantwortung.** Wer trägt, wenn ein beigestelltes Bauteil defekt ist und der Fehler erst in der Endprüfung auffällt, samt der Baugruppe, in der es steckt.
- **Reichweite.** Bis zu welchem Bestand wir melden und wie lange die Wiederbeschaffung dauert.

Lagerung bei uns

MERKMAL	HANDHABUNG
Feuchteempfindliche Bauteile	Trockenlagerung, Bodenzeit geführt nach IPC/JEDEC J-STD-033
ESD-empfindliche Bauteile	ausschließlich innerhalb der Schutzzone nach EN 61340-5-1
Beigestelltes Material	getrennt, gekennzeichnet, bestandsgeführt
Langzeitlagerung	Lötbarkeitsprüfung an Stichprobe nach J-STD-002, Abstand vereinbart
Leiterplatten	flach, trocken, Oberfläche abhängige Lagerfrist beachtet

Rücksendung und Reklamation

Beanstandetes Material geht in der Verpackung zurück, in der es angekommen ist, mit Angabe der Charge und des Befunds. Bei ESD-empfindlichen Bauteilen gilt das besonders: Eine Rücksendung in einer beliebigen Tüte macht aus einer Reklamation einen zweiten Schaden und macht die Ursachenklärung unmöglich.

Nennwert Elektronik GmbH & Co. KG, Billerbeck, Kreis Coesfeld

Diese Hinweise ergänzen die getroffenen Vereinbarungen. Sie ersetzen keine Bestellung und keinen Vertrag.

Demonstrationsprojekt von Danapfel Digital. Das dargestellte Unternehmen existiert nicht.